## Rechtssammlung / Satzungen

Ordnungsbehördliche Verordnung des Kreises Coesfeld über das Reiten im Walde vom 13. Juni 2001

Auf Grund des § 50 Abs. 2 Satz 3 des Gesetzes zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz – LG) des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. Juli 2000 (GV. NRW. S. 568) sowie der §§ 12 und 27 des Gesetzes über Aufbau und Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – in der Fassung der Bekanntmachung vom 13.05.1980 (GV. NRW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.12.1994 (GV. NRW. S. 1115), wird vom Kreis Coesfeld als Kreisordnungsbehörde gemäß Beschluss des Kreistages des Kreises Coesfeld vom 13.06.2001 nach Anhörung der betroffenen Städte und Gemeinden und im Einvernehmen mit dem Forstamt Münster als zuständiger unterer Forstbehörde für das Gebiet des Kreises Coesfeld folgende ordnungsbehördliche Verordnung erlassen:

**§ 1**

(1) In allen Waldgebieten im Kreis Coesfeld wird grundsätzlich auf die Kennzeichnung von Reitwegen verzichtet mit Ausnahme der nachfolgenden Gebiete:

**01. Ameshorst/Königsbrook (Gemeinde Havixbeck, Brock)**
begrenzt im Norden durch die L 581, im Osten durch die Kreisgrenze zur Stadt Münster, im Süden durch die Eisenbahnlinie Coesfeld – Billerbeck – Münster und im Westen durch die K 50

**02. Arenberg (Gemeinde Ascheberg, Bakenfeld)**
begrenzt im Norden durch die Wirtschaftswege Brok und Galghege, im Osten durch den Bakenfelder Weg, im Süden durch die Aruper Straße und im Westen durch die K 15

**03. Darfeld-Burlo (Gemeinde Rosendahl, Haus Burlo)**
begrenzt im Norden durch die Kreisgrenze zum Kreis Steinfurt, im Osten durch die K 36, im Süden durch die K 37 und im Westen durch den Burloer Bach

**04. Hirschpark (Gemeinde Nordkirchen, Altenberg)**
begrenzt im Norden durch die K 3, im Osten durch die Wirtschaftswege Altefelds Holz und Stattmanns Kamp, im Süden durch die L 671 und im Westen durch die L 810

**05. Coesfelder Heide (Stadt Coesfeld, Goxel)**
begrenzt im Norden durch die B 525, im Osten durch die L 581, im Süden durch die L 581 und im Westen durch die K 54

**06. Ichterloh (Gemeinde Nordkirchen, Haus Ichterloh)**
begrenzt im Norden durch den Teufelsbach, im Osten durch die K 15, im Süden durch Haus Ichterloh und die Ortslage Capelle und im Westen durch den Wirtschaftsweg Altefelds Holz

**07. Roruper Holz (Stadt Coesfeld/Stadt Dülmen, Roruper Mark/Hanrorup)**
begrenzt im Norden durch die Wirtschaftswegeverbindung Harle 60, 71 bis 78, im Osten durch die L 580, im Süden durch die L 554 und im Westen durch die K 12

**08. Sandfort (Stadt Olfen, Große Heide)**
begrenzt im Norden durch die B 236, im Osten durch die Kreisgrenze zum Kreis Unna, im Süden durch die K 2 und im Westen durch die K 14

**09. Schloß Nordkirchen (Gemeinde Nordkirchen, Rennplatz)**
begrenzt im Norden durch die K 2, im Osten durch die L 810, im Süden durch den Schlodbach und im Westen durch die K 2

**10. Sundern (Stadt Coesfeld/Gemeinde Rosendahl, Sükerhook/Sundern)**
begrenzt im Norden durch die Wegeverbindung L 555 zur L 577, im Osten durch die L 577, im Süden durch die K 42 und im Westen durch die L 555

**11. Davert (Gemeinde Ascheberg/Senden, Osterbauerschaft/Dorfbauerschaft)**
begrenzt im Norden durch die K 23 und den Verbindungsweg Venne – Heidmann – Bonneweg Bach, im Osten durch die Kreisgrenze zur Stadt Münster und dem Kreis Warendorf, im Süden durch die L 884 und den Verbindungsweg R 35 und im Westen durch die Ortslage Davensberg, die Autobahn A 1 und in Ottmarsbocholt durch die L 884

**12. Ermener Holz (Stadt Lüdinghausen, Ermen)**
begrenzt im Norden durch die L 810, im Osten durch die Gemeindegrenze Nordkirchen, im Süden durch die Kreisgrenze zum Kreis Unna und im Westen durch die L 835

**13. Sirksfeld/Varlar (Stadt Coesfeld/Gemeinde Rosendahl, Gaupel/Höven)**
begrenzt im Norden durch die K 41, im Osten durch die K 42, im Süden durch die K 43 und den Kreuzweg zwischen Kleiner und Großer Kapelle und im Westen durch den Verbindungsweg Oberstockum zur K 41

**14. Kestenbusch (Gemeinde Nottuln, Hövel)**
begrenzt im Norden durch den Verbindungsweg Hof Kummann – K 13, im Osten durch die K 13, im Süden durch die K 12 und im Westen durch die K 57

**15. Baumberge (Gemeinde Havixbeck/Nottuln, Baumberge)**
begrenzt im Norden durch die Eisenbahnlinie Billerbeck – Münster, im Osten durch die L 550, im Süden durch die L 843 und den Verbindungsweg Leopoldshöhe – Steverburg und im Westen durch die L 874

**16. Kaserne (Stadt Coesfeld, Horst/Zuschlag)**
begrenzt im Norden durch die L 581, im Osten durch die Freiherr-vom-Stein-Kaserne, im Süden durch den Verbindungsweg Flamschen – Herteler – Dicke Bülten und im Westen durch den Verbindungsweg Dicke Bülten – L 581

**17. Hohenholte (Gemeinde Havixbeck, Hohenholte)**
begrenzt im Norden durch die Ortslage Hohenholte, im Osten durch die Kreisgrenze Steinfurt, im Süden durch die K 1 und im Westen durch die L 874

**18. Hangsbeck (Gemeinde Havixbeck, Hangsbeck)**
begrenzt im Norden durch die Gemeindegrenze nach Billerbeck-Temming, im Osten durch die K 38, im Süden durch die L 874 und im Westen durch die L 550

**19. Piekenbrock (Gemeinde Nordkirchen, Piekenbrock)**
begrenzt im Norden durch die Gemeindegrenze nach Lüdinghausen-Brochtrup, im Osten durch die Sendeanlage und den Gemeindeweg Piekenbrock, im Süden durch den Teufelsbach und im Westen durch die K 2 und den Verbindungsweg Am Golfplatz – Meinöveler Weg

**20. Visbeck (Stadt Dülmen, Dernekamp)**
begrenzt im Norden durch den Messlingbach, im Osten durch die B 474, im Süden durch die K 16 und im Westen durch den Dernekämper Höhenweg

**21. Westerwinkel (Gemeinde Ascheberg, Horn)**
begrenzt im Norden durch die Aruper Straße ( K 6), im Osten durch die Autobahn A 1, im Süden durch die L 671 und die B 54 und im Westen durch die Eisenbahnlinie Münster – Dortmund

**22. Kreithecke (Gemeinde Nottuln, Nottulner Berg)**
begrenzt im Norden durch den Verbindungsweg L 577 und der K 18, im Osten durch die K 18, im Süden durch das Wasserwerk und im Westen durch den Nonnenbach.

Diese 22 Gebiete sind in dem dieser Verordnung als Anlage beigefügten Plan im Maßstab 1:60.000 dargestellt. Der Plan ist Bestandteil der Verordnung. Die genauen Grenzen der Gebiete ergeben sich aus dem Plan.

(2) Diese Verordnung mit Anlage liegt für die Dauer ihrer Geltung beim

Landrat des Kreises Coesfeld
Abteilung 70.2 – untere Landschaftsbehörde –
Gebäude I, Zimmer 214
Friedrich-Ebert-Str. 7
48653 Coesfeld

während der Dienststunden
montags bis donnerstags
08.30 – 12.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr
und
freitags von 08.30 – 12.00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

**§ 2**

(1) In allen Waldgebieten im Kreis Coesfeld ist das Reiten und das Führen von Pferden auf den nach den Vorschriften des Landschaftsgesetzes gekennzeichneten Wanderwegen und Wanderpfaden sowie den Sport- und Lehrpfaden verboten.

(2) In allen Waldgebieten im Kreis Coesfeld mit Ausnahme der in § 1 Absatz 1 genannten und näher beschriebenen 22 Gebiete ist das Reiten und das Führen von Pferden auf allen öffentlichen und privaten Straßen und Wegen, die nicht nach dem Landschaftsgesetz als Wanderwege, Wanderpfade, Sport- oder Lehrpfade gekennzeichnet sind, zulässig.
Feldraine, Böschungen, Uferrandstreifen, Waldschneisen, Rückegassen, Schleifspuren, Wildwechsel, Leitungstrassen und Trampelpfade sind keine Straßen und Wege im Sinne dieser Verordnung. Auf ihnen ist das Reiten und das Führen von Pferden verboten.

(3) In den in § 1 Absatz 1 genannten und näher beschriebenen 22 Waldgebieten ist das Reiten und das Führen von Pferden nur auf den nach der Straßenverkehrsordnung als Reitwege gekennzeichneten privaten Straßen und Wegen und auf den öffentlichen Straßen und Wegen gestattet.

**§ 3**

(1) Diese Verordnung tritt einen Tag nach ihrer Verkündung im Amtsblatt für den Kreis Coesfeld in Kraft.

(2) Diese Verordnung ist gültig bis zum 31.12.2006. Sie verlängert sich jeweils um ein Jahr, wenn nicht drei Monate vor Ablauf der Verordnung von der in § 50 Abs. 2 Satz 3 Landschaftsgesetz genannten beteiligten Stelle, mit der Einvernehmen nach § 50 Abs. 2 Satz 3 Landschaftsgesetz hergestellt werden muss, einer Verlängerung schriftlich widersprochen wird.

**Hinweise:**
Der Plan zu dieser Verordnung im Maßstab 1:60.000 kann beim Landrat des Kreises Coesfeld - Abteilung 70 - Umwelt / Naturschutz u. Landschaftspflege - untere Landschaftsbehörde -, Gebäude I, Zimmer 314, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48653 Coesfeld, eingesehen werden. Einsichtnahme ist möglich während der Dienststunden montags bis donnerstags von 8.30-12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr sowie freitags von 8.30 - 12.00 Uhr.

Die Verordnung wurde am 04.07.2001 im Amtsblatt des Kreises Coesfeld, Ausgabe Nr. 09/2001, veröffentlicht und tritt somit am 05.07.2001 in Kraft.